

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

8 (9.1.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Zweites Blatt.

Dienstag den 9. Januar

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 6. Januar 1894 ab bis auf Weiteres wurde Referendar Karl Bucherer zum Dienstverweser beim Großh. Amtsgericht Karlsruhe ernannt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1893.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

R o f f.

Dr. Diez.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Anhaltende Krankheit des Herrn **Dr. Kohlt**, Berlin, zwingt uns, eine kleine Aenderung in unserem Besuchs-Programm eintreten zu lassen.

Mittwoch den **10. Januar 1894**, 31.

Abends 8 1/2 Uhr, 2.1.

Im grossen Rathhaussaale Vortrag

des Schriftstellers Herrn **Emil Rittershaus**, Barmen, über:
„Theodor Storm und H. A. Rosegger“.

Eintritt für Nichtmitglieder M 1.—
Reservierter Platz „ 1.50.

Einzelkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** und **Hugo Kung** (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Einladung.

Zu einer Besprechung der neuen Reichssteuerprojekte werden die Wahlberechtigten der **Handelskammer** für die Kreise Karlsruhe und Baden sowie die Mitglieder des **Gewerbevereins** Karlsruhe auf

Dienstag den 9. I. Mts.,

Abends 8 1/2 Uhr, 3.3.

in den Saal III. der **Brauerei Schrempf** hier andurch freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1894.

Der Vorsitzende der Handelskammer: **Schneider.** Der Vorsitzende des Gewerbevereins: **Schwindt.**

Bekanntmachung.

Nr. 2. Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung zur **Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen** für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1893 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer Nr. 74) am **9. und 10. Januar** einzuzahlen.

Nach dieser Zeit werden diese Beiträge gemäß §. 30 des Statuts durch den **Kassenboten** gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894. 2.1.

Das Generalsekretariat.

Bekanntmachung.

Im Weinbändler **Friedrich Walter'schen** Konkurse soll (mit Genehmigung des Gläubiger-ausschusses) eine Abschlagsverteilung erfolgen.

Dazu sind verfügbar 21 734 M 45 Pf., während lt. dem bei der Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts hier niedergelegten Verzeichnis nicht bevorrechtigte Forderungen im Betrage von 72 448 M 19 Pf. zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.
Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 10. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale **Adlerstraße 34** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

ein Kanapee.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 10. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale **Adlerstraße 34** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:
2 Spiegelschränke, 2 Waschkommoden, 1 Tisch, 1 Haacklo, 1 Wurstelisch, 1 Fleischwiege, 5 Schöpsflössel, 1 Guilliergestell, 2 Tischumbren, 2 Brotschen, 15 Kinderbäubchen, 50 Cavotten, 9 wollene Kinderkleidchen, 32 wollene Tücher und Krügen, 4 Hemden, 5 seidene Tücher und noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Januar 1894.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 11. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale **Adlerstraße 34** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

vier Sekretäre und einen Spiegelschrank.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.
Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** gegen Baar öffentlich versteigert:

1 gut erhaltenes Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 2 Kanapees, 3 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 2 Ovale, 1 Tafelklavier, 1 Spiegel, 1 Bettstelle, Rost, Matraze und Polster, 2 neue Bettroste mit Matrasen und Polstern, 2 Haarmatrasen, schöne, neue Regenräder und Winterpaletos für Mädchen, ächten französischen Cognac, Pfeffermünz, Kümmel, Vanille, Trac, Magenbitter, wozu Liebhaber höflichst einladet
2.1. **S. Fischmann**, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 5** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 3** im Laden.

St. Josephshaus, Quisenstraße 29.

Den tit. Eltern der Kinder unserer Anstalt machen wir die ergebene Mitteilung, daß gestern Montag den 8. Januar die Schule wieder begonnen hat. Wir bitten darum recht freundlich, und auch ferner das Vertrauen schenken zu wollen und die 16. Kinder wieder recht zahlreich in die Schule zu schicken. Da noch freie Plätze übrig sind, so sind wir bereit, mit Freuden auch noch fremde Kinder aufzunehmen.

Die Vorsteherin.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saal 3 der Brauerei Schrempf unsere ordentliche Generalversammlung statt.

- Tagesordnung:
1. Erstattung des Jahresberichts durch den Vorsitzenden,
 2. Rechenschaftsbericht des Kassiers und Ernennung der Rechnungs-Revisoren,
 3. Besprechung und Berathung von Wünschen, Vorschlägen und Statutenänderung,
 4. Wahl des Vorstandes,
 5. Wahl der Mitglieder in den Gesamtarbeitschub,
 6. Pflanzenverloosung.

Unsere sämtlichen Mitglieder von Karlsruhe und Mühlburg werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Grosse Waaren-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Josef Maier**, Ecke der Kaiser- und Ritterstraße, versteigere ich heute Dienstag den 9. Januar, von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab, sowie die nächstfolgenden Tage in seinem Lokal Ecke der Kaiser- und Ritterstraße wegen vollständiger Geschäftsaufgabe nachstehende Waaren, als:

wollene Hauben, Chenille-Hauben, woll. Tücher, Scharpes, Pelz-Muffe, Kragen und Boas, Plüsch-Fragen, Tricot-Tailen, Blousen, Tricot- und Stoff-Kinderkleidchen, Handschuhe, Strümpfe, Unterröcke, Damen-Hemden, Hosen und Jacken, Normal-Wäsche, weiße Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Taschentücher, Herren- und Damen-Foulards, Schürzen, Spitzenbarben, Knöpfe, Besatzborden u. Stickereien, Ornamente, Garnituren, Sammt, Plüsch u. Seidenstoffe, alle zur Schneiderei erforderlichen Artikel, große und kleine Vorhänge, Bett-, Tisch-, Kommode- u. Sophaddecken, Arbeiten, Ball- u. Carneval-Artikel, Ballhandschuhe und Strümpfe u. u. u., wozu Liebhaber höflichst einladet

Hischmann, Auctionator.

Versteigerung.

Dienstag den 9. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden Zähringerstraße 63 im Laden versteigert, als:

1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 1 kleines Sopha, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 einbürtiger Schrank, viereckige Tische, ferner aus einem Nachlaß Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthe, 1 Regulator, Wanduhr und verschiedener Hauerrath, sodann zum Höchstgebot eine Partie wollene Kopftücher,

wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Büchig.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Büchig (Amts Karlsruhe) versteigert im Gemeindefeld Distrikt Büchigard am

Donnerstag den 11. d. Mts.

16 Eichen, 10 Weißbuchen, 8 Eichen, 7 Erlen, 1 Rothbuche, 60 Stk buchene und gemischtes Scheit- und Brühlholz, 1250 Stk buchene und gemischte Wellen, sowie 4 Loose gezagelte größere Stumpen mit Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 1/2 Uhr am nördlichen Ortsausgang (Grünen Baum), von wo die Steigerer auf die Stiege begleitet werden. Büchig, den 8. Januar 1894.

Bürgermeister Geppert.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Laden Amalienstraße 3.

*31. Lachnerstraße 5 ist eine der Neuzeit entsprechende, elegant ausgestattete Wohnung, bestehend in 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Marienstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

61. Scheffelstraße 48 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer Mollkestraße 21.

61. Schwimmschulstraße 4 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern und im 2. Stock des Hinterhauses eine solche von 2 Zimmern, sowie eine Werkstätte und Baden zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer Mollkestraße 21.

* Steinstraße 31 (Lidelpfah) ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Amalienstraße 85 (Kaiserplatz)

ist die ruhig und hübsch gelegene Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock daselbst Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 4.1.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Nähe des Mühlburgerthores wird auf 23. April von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 183 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In Mitte der Stadt wird eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zugehör per 23. April d. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter H. T. postlagernd hier einzusenden.

* Eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör wird von einer ruhigen Beamtenfamilie auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 193 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ladenlokal-Gesuch.

Ein geräumiger Laden auf der Kaiserstraße — zwischen Herren- und Hirschstraße — zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 177 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 3 ist ein großes, freundliches, hübsch möbirtes, gut beheizbares Parterrezimmer mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ein möbirtes Parterrezimmer ist mit ganzer Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Laden. Ebenfalls können noch einige solide Herren an einem bürgerlichen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen.

*21. Kaiserstraße 14a ist ein gut möbirtes Zimmer an einen besondern Herrn sofort oder auf 15. Januar zu vermieten.

* Ein oder zwei gut möbirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Turmstraße (Zentrale K. Kuppel), eine Treppe hoch links.

Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links, sind 2 schön möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein beheizbares, möbirtes Zimmer, parterre, ist mit Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39, parterre.

Zimmer-Gesuch.

*21. Zwei unmöbirtes Zimmer nebst Burschenzimmer werden in der Nähe der Infanteriekaserne gesucht. Offerten sind Waldstraße 45 im 2. Stock abzugeben.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein Fräulein sucht sofort ein möbirtes Zimmer mit Pension. Offerten bittet man Augartenstr. 4 im 4. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, williges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Kronenstraße 27 im 2. Stock.

*4.1. Gesucht zum sofortigen Eintritt ein fleißiges, reinliches Mädchen. Zu erfragen Leopoldstraße 25 im 3. Stock.

C. Für ein gutes Haus (kleine Fam'lie) werden eine zuverlässige Köchin, ebenso ein anständiges Zimmermädchen bei gutem Lohn gesucht. Requirisse erwünscht. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig jede Hausarbeit verrichtet, findet bei einer Beamtenfamilie sofort dauernde Stelle. Näheres Köpferstraße 66 im 1. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Karlstraße 81 im 1. Stod.

C. Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen u. n. nützen können und Liebe zu Kindern haben, suchen passende Stellen für sogleich durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Teilhaber gesucht

mit ca. 6000 Mark Einlage, welche sichergestellt werden. Tüchtiger Mechaniker bevorzugt. Offerten unter Nr. 189 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Bauführer.

3.1. Auf 15. Februar oder 1. März d. J. suche einen äußerst tüchtigen und zuverlässigen Architekten oder Bautechniker als Bauführer für einen größeren Neubau (Villa) nach auswärts. Stellung bis Juli 1895 gesichert. Honorar nach Uebereinkunft. **Friedrich Benzinger**, Architekt, Amalienstraße 85.

Maschinist gesucht.

Die Stelle des II. Maschinisten wird auf 1. Februar d. J. frei. Solide, fleißige Leute, gelernte Schlosser, welche schon in ähnlicher Stellung waren, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei uns melden. Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger, Kriegstraße 130.

Modes.

Eine Verkäuferin, in der Putzbranche bewandert, findet dauernde Stelle bei **Eckert-Kramer**, Karl-Friedrichstraße 22.

Privatmädchen,

welche kochen können und die Hausarbeiten mitbesorgen, finden sofort Stelle für hier und nach Göttingen durch Frau **Ida Kahlenthal**, Bähringerstraße 72.

Dienstpersonal

aller Art findet stets gute Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

Lauffrau

gesucht. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stod rechts zwischen 9 und 2 Uhr. *2.1. Eine

Monatsfrau

wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Götterstraße 3 im 1. Stod.

Empfehlung.

*2.1. Eine Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause; das Herrenschild 8 Pf., Manschetten 5 Pf., Kragen 5 Pf. Auf Wunsch kann die Wäsche abgeholt und zurückgebracht werden. Näheres Leopoldstraße 51 im 4. Stod.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Marktgrafenstraße 32, nächst dem Rondelpfah, im 2. Stod des Hinterbaues.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Wilhelmstraße 49, 4. Stod.

* Von einer perfekten Büglerin wird Wäsche zum Bügeln bei reellster und sorgfältigster Besorgung angenommen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verloren.

* Freitag Abend gegen 7 Uhr wurde auf der Bestendstraße ein schwarzseidenes Umhängetuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Hirschstraße 89 abzugeben.

* Drum sag' ich's noch einmal, daß kurz vor dem Schlafengeh'n ein Bierglas und zwei Blumen-gläser

verloren gegangen

sind. Dieselben stammen aus der Jugendzeit und damit sie wiederkehren, können dieselben um die Mittagzeit abgeholt werden, sonst kommen sie niemals mehr. Bei wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus mit Spezereigeschäft

(Eckhaus), in guter Lage, mit nachweislich gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist zu verkaufen. Anzahlung ca. 2000 Mk. Restkontanten wollen ihre Adressen unter Nr. 194 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen. 2.1.

Zu verkaufen billigen Preises:

1 Schreibtisch, Eßisfontaines, ein- und weithürige Kästen, Küchenschranke, 2 polirte Werkzeuge oder Büchertafeln, Kommoden, Pfeilerkommoden, Waschkommoden von 22 Mk. an, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Stühle, Küchenboderle, Fußstempel, massive polirte Bettladen, Federnroste, Stroß- und Seegrasmatraken, Federnbetten, Kinderstühlchen, Tischchen, Koffer, Spiegel, eine viertheilige spanische Wand mit Bezug, Handtuchgestelle, Postamentchen, 1 gebrauchtes Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Eckstisch: Waldstraße 22. **Friederike Kiefer**.

* Japanstraße 29 sind 2 Kinderwagen, 1 Sitzwagen mit Gummirädern und 1 Liegwagen zu verkaufen.

* Eine eiserne Bettstatt mit Federnrost sowie eine Seegrasmatrage und ein Kinderstuhl, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 17, parterre.

Ein gelbseidenes Ballkleid,

zum Costümball passend, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 17, parterre.

Für Brautleute

habe ich eine komplette Aussteuer wegen rückgängiger Heirath sehr billig zu verkaufen.

Lud. Seiter, A. Weber's Nachfolger, Hebelstraße 4.

Ein Amerikanerofen,

vorzüglich brennend, wegen Umzug sofort preiswerth abzugeben. Zu erfragen Kaiser-Allee 53 im Laden. *3.3.

Ein Kostkind

kann unter Versicherung guter Pflege sofort angenommen werden. Näheres Bähringerstraße 53 im 1. Stod. Ebenfalls ist ein kleineres, möbliertes Zimmer an ein Frauenzimmer zu vermieten.

Neueste Erlernungsmethode der Damenschneiderei.

* Unterrichte gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobiren, Taillenarbeiten sowie Costüme fein zu garniren (ohne spezielles Musterzeichnen) zu sehr geringem Honorar und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Dasselbst werden Maskenball- und einfache Costüme, Mäntel und Jaquettes wie ja bekanntlich tadellos und sehr preiswürdig angefertigt. Pariser Damengarderobe **Johanna Weber**, Herrenstraße 33.

- Marmeladen,
- Syrupe und Gelées,
- Fleischconserven,
- Fischconserven,
- Gänseleber-Pasteten,
- Pains, englische Saucen,
- Mixed-Pickles, Gurken,
- Zwiebeln, Anchovis paste,
- Senfmehle

empfehl
Friedr. Maisch Sohn,
Nitterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Preislisten gratis und franco.

Im Ausverkauf
Lammstraße 5

von **Friedrich Maisch Sohn**

so lange Vorrath:
Liqueure,

als:
Pfeffermünz, Anisette, Bergamotte, Cacao, Vanille, Curacao,

Preise seither: Preise jetzt:
Flaschen enthaltend: Flaschen enthaltend

3/4 L.	1/2 L.	1/4 L.	3/4 L.	1/2 L.	1/4 L.
M. 2.50	1.50	-.80	M. 1.50	1.-	-.50

Hygieia-Liqueur:

3/4 L.	1/2 L.	1/4 L.	3/4 L.	1/2 L.	1/4 L.
M. 3.-	1.60		M. 2.30	1.30	

Extrait d'Absinthe:

1/4 Fl.	1/2 Fl.	1/4 Fl.	1/4 Fl.	1/2 Fl.	1/4 Fl.
M. 3.20	1.70		M. 2.50	1.35	

Magenbitter, extra:

1/4 L.	3/4 L.	1/2 L.	3/8 L.	1/4 L.	3/8 L.	1/2 L.	3/8 L.
M. 3.-	2.50	1.25	-.90	M. 2.-	1.60	1.05	-.75

Waidmanns-Heil:

1/4 Fl.	1/2 Fl.	1/4 Fl.	1/4 Fl.	1/2 Fl.	1/4 Fl.
M. 2.50	1.35	-.40	M. 2.-	1.10	-.30

Zwetschgenwasser:

3/4 L.	1/2 L.	1/4 L.	3/4 L.	1/2 L.	1/4 L.
M. 2.60	1.50		M. 1.90	1.20	

Vermouth:

1/4 Fl.	M. 3.-	1/4 Fl.	M. 2.-
---------	--------	---------	--------

Rehbügel per Pfd. 70 Pf.,
Rebragout } per Pfd.
Basenragout } 30 Pf.

empfehl in frischester Waare
August Enz,
Karlstraße 12. Telephon 236.



Täglich frische holl. Angelfischfische,
Labelfau, Schollen, Zander, Sechte,
Turbots, Ostender Soles, Mustern,
frisch gewässerte **Stockfische** empfehl

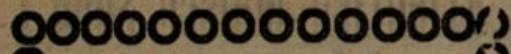
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.
NB. Unterweg: Rheinsalm.

Familienseife:

Rose,
Honig,
Veilchen,
Heliotrope,
Flieder,
Ind. Blumen,
5 Stück — 1 Mark.
G. Puder,
Lammstrasse.

Spagat,

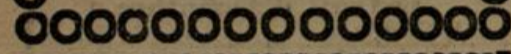
vorzögl. Mittel um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbab.



Massiv goldene Trauringe

in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.

H. Reudter,
Juwelier.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.
Neumontierungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Geschäftsbücher

jeder Art
in nur dauerhaften und soliden Einbänden empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen
die Buchbinderei von
J. Duttenhofer,
W. Ludin's Nachfolger,
Kaiserstraße 64.



Wo werden alle Arten Stühle nach jeder Zeichnung und nach jedem Muster in jeder Holzart angefertigt, sowie das Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirthschafts- und Patentstuhlen besorgt?
In der Stuhlmacherei von
E. Kastel,
Birkel 8, Werkstätte Kronenstraße 2.
NB. Das Flechten und Reparieren nicht mit den Hausirern zu vergleichen.

Wasserdichte Pferddecken, wollene Decken, Glockenspiele, Nollriemen

warm gefüttert, empfiehlt billigt
R. Ostertag Sohn,
Soffattler.

Nies'sche Kleiderbürsten, Nies'sche Kopfbürsten, Nies'sche Taschenbürsten, Nies'sche Zahnbürsten, Nies'sche Nagelbürsten
sind anerkannt die besten und billigsten Specialfabrikate.

Garantie für reine Naturborsten.
Größte Auswahl.
Erstes Bürsten-, Kämme- und Schwämme-Spezialgeschäft
Nies, Friedrichsplatz 4.



Zugluftabschließer,

als bestes und billigstes Mittel zur Vermeidung von Zugluft bei Fenstern und Thüren, von Jedermann selbst leicht anzubringen, empfiehlt

Ernst Telgmann,
56 Kaiserstraße, Karlsruhe, Kaiserstraße 56.



Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger realer Garantie
Alois Ziegler,
Gottesauerstraße 5, 4. Stod.

Brauerei Fels,

Kronenstraße.
Heute wird geschlachtet.

An die vorzügliche Gontner's Wische in rothen Dosen von Carl Gontner in Göppingen schließt sich Gontner's Schuhfett in rothen Dosen von derselben Firma vortheilhaft an. Aus vorwiegend thierischen Fetten zusammengesetzt, mit sehr hohem Fettgehalt, verleiht es dem Leder eine Geschmeidigkeit, wie kein anderes Fett. Niemand sollte verkümmern, sein Schuhwerk von Zeit zu Zeit zu waschen und dann mit Gontner's Schuhfett einzufetten, es wird sich Jedermann bald überzeugen, wie angenehm und warm die damit getteten und dadurch geschmeidig und haltbar gewordenen Schuhe den Füßen sind. Mit Gontner's Wische wird auch das fette Leder sofort wieder blank. Wir verweisen auf die erscheinenden Annoncen.

(E. von Wolzogen), der bekannte Verfasser der Romane: Kinder der Exzellenz, Thronfolger, tolle Komtes und süße Blonde, hat soeben einen Roman vollendet, den die iührige Redaktion der bekannten in Dresden erscheinenden, illustrierten Familien-Zeitschrift Universum erwarb. Unter dem vielversprechenden Titel „die Erbschleicherinnen“ beginnt der Abdruck derselben bereits im Januar im Universum.

Ein Sieg des Radfahrersports ist das Ergebnis des jüngst in Paris abgehaltenen Rennens zwischen dem Könige der Cowboy's, Cobd, und dem Velocipedisten Meyer, insofern gewesen, als die Differenz von Kilometern, die Meyer in dem dreitägigen March weniger zurücklegte, durch den Umstand völlig ausgeglichen wurde, daß der Radfahrer allein auf seine Kräfte angewiesen war, während Cobd nach der Abmachung zehn Pferde und thatsächlich noch mehr zur Verfügung hatte. Ein interessantes, großes Bild von dem anregenden Wettkampfe giebt eine ganzseitige Illustration in dem neuesten Hefte der „Modernen Kunst“ (Berlin W. 57. Verlag von Rich. Bong. Preis des Bierzehtagehefts 60 Pf.), deren Sportbilder bekanntlich stets besonders Interesse erwecken. Dasselbe Hefte enthält in dem originellen Bild-Zad noch einige andere Darstellungen über eigenartige Sportleistungen aus dem verflossenen Sommer, so ein Bild, das die bekannte Malerin Frau Wilma Barlaghi mit ihrem Gemahl in einem Panngefährt zeigt, mit dem sie alljährlich Touren von mehreren tausend Kilometern zurücklegt. Im Texte der Nummer finden wir eine Fortsetzung des amüsanten Artikels „Unsere lieben Lieutenants“ von Hans Nagel von Brabe mit farbigen Illustrationen von C. Becker. Unter den Kunstbeilagen wird das Doppelblatt „Ein Gebet“ von dem polnischen Künstler Szymonowski großes Aufsehen erregen; das kolossal-gemalte bildete eine der Hauptattraktionen der Münchener Sezessionisten-Ausstellung. Die Ausstattung der „Modernen Kunst“, deren Weihnachtsnummer diesmal das größte Aufsehen erregt hat, ist wie immer geschmackvoll und elegant, so daß wir ein Abonnement auf die billige, interessante und gradezu tonangebende Zeitschrift warm empfehlen können.

Die Kunst, die Servietten zu falten. Im ersten Hefte des Jahres 1894, welches bereits erschienen ist, beginnt die „Wiener Mode“ mit der Veröffentlichung einer reich illustrierten Anleitung zur Kunst, die Servietten zu falten. Dieselbe wird allen Hausfrauen, die ihren Speisetisch ohne alle Kosten anmuthig schmücken wollen, hochwillkommen sein. Das auch sonst sehr interessante Hefte ist in jeder Buchhandlung zur Ansicht erhältlich.

Prima buchen Scheitholz

empfehlen in Folge billigen Gelegenheitskaufes unter billigster Berechnung
A. Meess,
Rüppurrerstraße 18,
88 Telephon 88.

Stenotachygraphen-Verein Karlsruhe.

Wir eröffnen Freitag den 12. d. M., Abends 7/9 Uhr, einen neuen Lehrcursus für
Stenographie.
Herren, welche an diesem Kurse theilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich an genanntem Abend in unserm Vereinslokal, **Gambriunshalle, Erbprinzenstraße 30, Nebenzimmer**, einzufinden zu wollen.
Honorar incl. Lehrmittel Mk. 5.—.
Der Vorstand.

5% Italienische Rente.

Die bis zum 29. Dezember 1893 einschließlich zur Erhebung der Januar-Coupons bei mir eingereichten Stücke können wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.

Veit L. Homburger.

(„Der Stein der Weisen.“) Mit Freuden werden die vielen Leser dieser geliebten Zeitschrift das 1. Heft des neuen Jahrganges in die Hand nehmen, indem sie in der Lage sein werden, einen neuen Fortschritt zu konstatieren. Von der bewährten Reichhaltigkeit und der tadellosen Illustration abgesehen, erkennt man sowohl in der Anordnung des vielgestaltigen Inhaltes, wie in der Behandlung der einzelnen Stoffgebiete das Bestreben, unentwegt dem Besten und Interessantesten zuzustreben. Neben allgemein populären Aufsätzen, wie: Fabrende Paläste; Unterseeische Photographie; Beobachtung der Sonnenfinsternis am 16. April 1893; Ein interessantes physikalisches Experiment u. s. w. finden wir höchst gebaltvolle, dabei gemeinverständlich wissenschaftliche Abhandlungen, als: Die Compensation der Uhren; Vacuumlampen ohne Leuchtörper; Steintoblenngas; Spectrophotometrie u. dgl., welche den strengsten Anforderungen nach dieser Richtung Genüge leisten. Viele kleinere interessante Notizen und eine bedeutende Zahl von Illustrationen beleben den Text. Möge „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien) so schön und gut, wie er begonnen, seinen Weg durch den neuen, nun sechsten Jahrgang nehmen, seinen Lesern zur Freude, sich selber zur inneren Genugthuung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 10. Jan. Theater in Baden. 16. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 11. Jan. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Hänsel und Gretel.** Märchenoper in 2 Akten (3 Bild.) von Reichard Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 12. Januar. I. Quartal. 9. Abonnem.-Vorstellung. **Der Kus.** Volksoper in 2 Akten. Text von E. Krásnohorská. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 13. Jan. Theater in Baden. 17. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Kus.** Volksoper in 2 Akten. Text von E. Krásnohorská. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 14. Jan. I. Quartal. 11. Abonnem.-Vorstellung. **Die Neujahrsnacht.** Schauspiel in 1 Akt von Hieronim Benedix. **Die goldene Märchenwelt.** Balletpantomime in 3 Akten von Franz Gaul und Joseph Hafreiter. Musik von Heinrich Berté. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorstellungen zu dieser Vorstellung werden von Montag den 8. Januar, Vormittags 8 Uhr, vom Vormerkbureau des Groß-Hoftheaters angenommen.

Montag den 15. Januar. I. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß-Botanischen Garten.

5. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 12	748 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	- 9 1/2	748 „	„	„
6 „ Abds.	- 10 1/2	748 „	„	„
6. Jan.				
6 U. Morg.	- 8	742 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	- 5	741 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	- 5 1/2	742 „	„	„

Weine im französischen Charakter.

Schaumweinfabrik Rottweil.

(M. Duttenhofer.)

Ohne Spirit, Cognac, künstliche Bouquets und Kohlensäure. Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Georg Fischer, Amalienstrasse 27.

Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,

Fr. Maisch Sohn, Ritterstrasse 10/12,
V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
Fritz Neck, Luisenstr. 68,
Fr. Reis, Werderstr. 27.

Costüme-Aufnahmen

zu **Ausnahmspreisen**

empfehlen sich

Schumann & Sohn,

Hofphotographen,

Amalienstraße 37.

21.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

Kaufm. Buchführung (einf. u. dopp.), Rechnen, Correspondenz etc., Schön- und Geläufig-Schreiben, eigene wissenschaftlich begründete Methode, sowie baldige sichere

Heilung des Schreibkrampfes:

Krampf, Zittern, Ermüden, Schwerefülligkeit, Schmerz etc., ohne Unterschied des Alters der Person, wie der Bestehenszeit des Leidens. Atteste und Referenzen über rationelle Heilungen langjähriger Schreibkrampfes werden auf Verlangen mitgeteilt.

Robert Autenrieth, Nebelstraße 3, 2. Stod.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei:

J. Lösch, Ernst Schneider Nachf., Drog., Amalienstraße 29.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à M. 1.10 zu 60 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Sonntag den 14. Januar, Vormittags 11 1/2 Uhr präcise, im Saale des Grossh. Conservatoriums (Sofienstrasse 35)

II. Populäre Kammermusik

von Fritz von Bose und Karl Wassmann, 3.1.

Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Mathilde Vaeth aus Pforzheim, sowie der Herren Professor Julius Klengel aus Leipzig (Violoncell) und Stephan Krehl (Pianoforte).

Programm: 1. Fantasiestücke für Piano, Violine und Violoncell (Manuscript) von Stephan Krehl. 2. Lieder. 3. Sonate für Pianoforte und Violoncell (A-dur, op. 69) von Beethoven. 4. Lieder. 5. Suite im alten Style für Violoncell und Pianoforte (op. 1) von Julius Klengel.

Eintrittskarten: Saal Mk. 1.50. Gallerie Mk. 1.—, sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Doert und O. Laffert's Nachf. (H. Kutz), sowie an der Kasse zu haben.



„Salamander“ Erster Karlsruher Ruderklub.

Am 13. Januar, Abends 8 1/2 Uhr beginnend, findet im Saale des „Weissen Bären“ eine Abendunterhaltung mit Tanz

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Karlsruhe, 6. Januar 1894.

Der Vorstand. 2.1.

Fremde

übernachten vom 6. bis 8. Januar. Alte Post. Kessler, Kfm. Mannheim. Brüdner, Gastwirth v. Saarbrücken. Sauer, Oberjäger v. Schleissstadt. Dommatre, Ing. m. Frau v. Budapest. Schöber, Wagnermeister v. Heilbronn. Klatt, Techn. m. Frau v. Gannstatt. Kuhlmann, Gendarm v. Zweibrücken. Wollmann, Mech. m. Frau v. Utrecht. Frau Votteler, Buchhändlerin v. Neutlingen. Schmidt, Kfm. v. Düsselhof. Heiderich, Schneider, Kunz u. Bruder, Stud. v. Nagold. Pfeiler u. Vertenstein, Koch v. Baden. Frisch, Uhrmacher v. Schramberg. Brauwurstglöckle. Geiger, Biegemstr. v. Saart. Hirs, Metzger v. Breslau. Facher, Kfm. v. Wachenheim. Kurzenberger, Kfm. v. Bruchsal. Schlump, Lokomotivführer v. Offenburg. Schupp, Kfm. v. Ulm. Wallich, Stud. v. Straßburg. Kefani, Holzhdler. v. Köln-Deutz. Neuburger, Kaufm. v. Baden. Schädert, Sägereimeister v. Neustadt. Merz, Metzgermeister v. Röhrenbach. J. S. u. M. Kahn, Kfl. v. Offenburg. Deckerle, Kfm. v. Welfort. Herling, Ziegeleibes. v. Kuppenheim. Fr. Becker v. Bergshausen. Darmstädter Hof. Oswald, Kfm., u. Straub. Buchhalter v. Grünstadt. Reff, Kfm. v. Wörth. Rewel, Kfm. v. Neuburg. Fr. Wietmayer, Rent. v. Söllingen. Dr. Deimling v. Wildbad. Schilling, Kfm. v. Göttingen. Mansbacher, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Damhof, Tanzlehrer v. Wildbad. Walz, Bürgermeistr. v. Kurpenheim. Drei Kronen. Koch, Instrumentenmacher v. Stuttgart. Höflin, Priv. v. Mannheim. Erbprinzen. Graf v. Mantuffel, Kestrow u. Morosov v. Baden. Febr. v. Schauenburg v. Gaisbach. Frhr. v. Berchheim v. Weinheim. Nümcin, Hofrath v. Freiburg. v. Hugo, Prem.-Leut. u. Frank, Fabr. v. Berlin. Schwarzfeld v. Stuttgart. Oels, Major, Reichensbach, Niederhof u. Wagner, Kfl. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Köln. Baumberger, Kfm. v. Dresden. Rebsler, Kfm. v. Pforzheim. Doll, Priv. v. München. Lang, Kfm. v. Bayreuth. Well, Kfm. v. Basel. Mosbacher m. Frau v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Worms. Palmer, Kfm. v. Wien. Pfeiderer, Kfm. v. Kassel. Garner, Kfm. v. Fürth. Rall, Kfm. v. Mainz. Geist. Staup, Hüppel u. Quarch, Kfl. v. Leipzig. Schröder u. Zeller, Kfl. v. Stuttgart. Wagner, Bergheimer, Gebr. Ufer, Gebrüder u. Levisohn, Kfl. v. Frankfurt. Bloch, Meier u. Witzing, Kfl. v. Köln. Hermann, Kfm. v. Tübingen. v. Feld, Kfm. v. Sellingen. Leppert,

Borge, Fabr. m. Frau v. München. Dieler, Kfm. von Nürnberg. Dasse, Kfm. v. Bern. Uffenheim u. Welsen, Kfl. v. Freiburg. Waler u. J. Waler, Kfl. v. Mühlheim. Hotel Luz. Dierlam, Fabr. v. Söllingen. Waler, Kfm. v. Leipzig. Schlenker, Kaufm. v. Lahr. Weber, Kfm. m. Frau v. Baden. Köpfer, Kfm. v. Herrnsb. Diel, Kfm. v. Biederstele. Ahlburg, Kfm. v. Kassel. Nees, Kfm. v. Heilbronn. Denzinger, Kfm. v. Schramberg. Götz, Kaufm. v. Darmstadt. Kraus, Kfm. von Straßburg. Etähle, Kfm. v. Nürnberg. Horn, Kfm. v. Pforzheim. Hotel Monopol. Baum, Kfm. v. Braunschweig. Gier, Kfm. v. Neutlingen. Roth, Kfm. v. Basel. Ditz, Kfm. v. Heilbronn. Waler, Kfm. v. Freiburg. Geiger, Kfm. v. Mannheim. Schweizer, Kaufm. v. Gannstatt. Waler, Kfm. v. Köln. Seeger, Kfm. v. Fürth. Fuos, Kfm. v. Frankfurt. Fränklin, Kfm. v. Würzburg. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Thum, Kfm. m. Schwester von Straßburg. Hummel, Kfm. v. Lichtenau. Kanheimer, Kfm. v. Gernsbach. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann u. Levy, Kfl. v. Mannheim. Müller, Kfm. von Köln. Kordt, Prof. v. Brüssel. Holzhauser, Insp. v. Frankfurt. Hotel National. Meyer u. Huberis, Kfl. v. Köln. Benz, Weinbändler v. Neustadt. Schmalz, Kaufm. v. Stuttgart. Denninger, Kfm. v. Barmen. Kauf. Kfm. v. Dresden. Ueberling, Fabr. v. Leipzig. Wialler, Techn. v. Straßburg. Bedr. Cond. med. v. Würzburg. Adersmann, Kantogestenegraph v. Mainz. Schauermann, Ing. u. Biring, Insp. v. Basel. Friedlein, Kfm. v. Stuttgart. Salomonsohn u. Waler, Kaufl. v. Walsch. Berger, Kfm. v. Mainz. Frank, Kfm. v. Freiburg. Hotel Stoffleth. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Born, Kellner v. Stuttgart. Rothschilde, Kaufm. v. Freiburg. Gummel, Rahm u. Sternberg, Kfl. v. Mannheim. Kilmann, Kfm. v. Wehlis i. L. Engelmann, Kfm. v. Neustadt. Erdinger u. Wagner, Kfl. v. Frankfurt. Schütterle, Kfm. v. Lahr. Frau Gerle m. Tochter v. Ueberlingen. Kern, Kfm. v. Franzensbad. Hotel Tannhäuser. Blier, Kfm. v. Weichen. Schmann, Kfm. v. Erfurt. Weill, Priv. v. Ittingen. Blanche, Sing.-Freiw. v. Kallat. Fr. v. Feder v. Weichen. Wegmann, Zahlmeisterass. v. Randau. v. Camphausen v. Heidelberg. Fregge, Oberstl. a. D. v. Darmstadt. Hotel Viktoria. Jung, Kfm., u. Krndt, Consi- torialrath v. Berlin. Debes, Kfm. v. Erfurt. Strauch, Kfm. v. Stuttgart. Paulus u. Gornert, Kfl. v. Grefeld. Koch, Kfm. v. Grefeld. Effenberg, Lppenheimer u. Sternfeld, Kfl. v. Frankfurt. Geuthe, Kfm. v. Freiburg. Augenslein, Kfm. v. Köln. Brachert u. Rosenau, Kfl. v. Berlin. Hoffmann, Priv. v. Hannover. Brun, Priv. v. Bologna. Richter, Priv. m. Frau v. Donauwörth. Fr. Gijäger, Priv. v. Heilbronn. Gahnmann, Kfm. v. Bühl. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Reif, Kaufm. von Heilbronn. Frank, Kfm. v. Horb. König von Preußen. Weisich, Kfm. v. Mannheim. Infeld, Handelsmann von Regensburg. W.rr, Theolog v. Heilbronn. Gantner, Hausdiener v. Nördlingen. Frank, Kellner v. Alfeld. Infeld, Handelsmann v. Regensburg. König von Württemberg. Bollmer, Kfm. v. Frankenthal. Weis, Kfm. v. Mannheim. Kelle, Kfm. v. Stuttgart. Göpinger, Bürgermeister, u. Geb. Göpinger, Landwirth v. Göttingen. Petry, Kfm. v. Nordhausen. Lohmanns, Musiklehrer m. Frau v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. m. Frau v. München. Waler, Kfm. v. Heilbronn. Kreder, Schriftfeger v. Gannstatt. Pfeiffer, Buchhdler. v. Krausfeld. Kunzmann, Metzger v. Ruffbaum. Martini, Ing. v. Heidelberg. Kise, Kfm. v. Briesgau. Prinz Max. Schmelzer, Kaufm. v. Pforzheim. Frau Groß v. Karlsruhe. Schwenk, Kfm. v. Straßburg. Hoserer, Hofbauer v. Schapbach. Maurer, Kaufm. v. Freiburg. Wiedler, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Ronnenwiler. Bergheimer, Schurmann u. Vanel, Kfl. v. Offenburg. Kuerbach, Kfm. v. Kippenheim. Rose. Bus, Priv. m. Fam. v. Straßburg. Weininger, Delon, v. Uffgheim. Hoffner, Priv. m. Frau v. Saarlouis. Dr. Pfaff von Heidelberg. Gersbacher, Musiklehrer m. Frau v. Wittingen. Waler, Kfm. v. Gannstatt. Nothes Haus. Baron v. Rüt, Major a. D. m. Fam. v. Eberstadt. Kroych, Premierleut. v. Marine, u. Werner, Oberfeuerw. v. Berlin. Fr. Heilerle, Priv. v. New-York. Dr. Brauns, Prof. v. Marburg. Lurath, Bildhauer v. Freiburg. Fr. Ludmüller u. Fr. Nach v. Desterreich. Fr. Lemble v. Gießen. Seeligmann, Fabr. v. Paris. Bucher, Kfl. v. Waldshut. Stöcker, Priv. v. Berlin. Queberger m. Frau v. Raumburg. Haberer, Geschworener v. Gernsbach. Biehauer, Geschworener v. Göttingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.